

Inhalt

Einleitung	9
1. TEIL	
1. Sein und Zeit und die Zeitlichkeit des Daseins	27
2. Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit	39
3. Die Zukünftigkeit des Daseins und die Frage nach der Geschichte	49
4. Sorge als Sinn der Zeitlichkeit	59
5. Sein und Nichts, Geschick und Ereignis	70
6. Zeit und Sein	83
7. Vom vorstellenden Denken zum Denken des Unvorstellbaren ...	94
2. TEIL	
1. Die Destruktion der europäisch-abendländischen Metaphysik und ihre Bedeutung für die Gegenwart	111
2. Metaphysik als der Aufstand gegen das Nichts	120
3. Heideggers andenkendes Vordenken und die Grunderfahrung des Zen	128
4. Unterwegs zur Sprache	138
5. Das unendliche Verhältnis von Erde und Himmel, Mensch und Gott	147
6. Die Gewinnung kosmischen Bewußtseins im Zen	160
7. Offener Schluß	172
Anmerkungen	185